

Nina Kreibitz
Institutionalisierter Tod

Editorial

Tod und Sterben betreffen nicht nur Individuen, sondern auch Gesellschaften – und sie sind historischen Prozessen inhärent. Die Reihe **Tod und Agency** verbindet einen kultur- und sozialgeschichtlichen Schwerpunkt mit interdisziplinären Ansätzen, um die handelnden Personen und Institutionen in den jeweiligen Todeskontexten zu beleuchten. Zeitlich fokussiert sie die Frühe Neuzeit bis zur Gegenwart, da in dieser Zeitspanne aufgrund zahlreicher Innovationen vielfältige Anknüpfungspunkte für die Auseinandersetzung mit Toten, Sterblichkeit und Trauer gegeben sind. Die Reihe beabsichtigt, Forschungslücken zur Thematik von Tod und Sterben zu schließen und zur Beantwortung offener Fragen beizutragen.

Die Reihe wird herausgegeben von Thomas Macho, Nina Kreibig und Moisés Prieto.

Wissenschaftlicher Beirat: Thorsten Benkel, Elisabeth Bronfen, Norbert Fischer, Bettina Gockel, Volker Hess, Manfred Hettling, Dolores Martín Moruno, Karen Nolte, Jan Plamper, Reiner Sörries.

Unterstützung der Reihe durch:

ASV



Deutschland-Gruppe

Nina Kreibig studierte Ur- und Frühgeschichte, Anthropologie und Alte Geschichte in Göttingen und promovierte zur Geschichte der Berliner Leichenhäuser im 19. Jahrhundert am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie beschäftigt sich u.a. mit Sepulkralkultur und der Geschichte der Emotionen.

Nina Kreibitz

Institutionalisierter Tod

Die Kultur- und Sozialgeschichte der Berliner Leichenhäuser im 19. Jahrhundert

[transcript]

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein.



**Hans Böckler
Stiftung**

Die vorliegende Untersuchung basiert auf meiner Dissertationsschrift, die 2020 am Lehrstuhl für Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts am Institut für Geschichtswissenschaften der Philosophischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin unter dem Titel "Zwischen den Welten. Die Kultur- und Sozialgeschichte der Berliner Leichenhäuser (1794-1871)" eingereicht wurde. Die Erstgutachterin war Frau Prof. Dr. Birgit Aschmann; der Zweitgutachter Herr Prof. Dr. Thomas Schnalke. Als Dekanin fungierte Frau Prof. Dr. Gabriele Metzler. Der Tag der Disputation war der 1. Oktober 2020. Zum Zweck der Publikation wurde die Arbeit überarbeitet und gekürzt sowie der Titel modifiziert. Vereinzelt Tabellen (Tab. 1-4) wurden aus technischen Gründen ins Internet ausgelagert, wo sie auf der Homepage des edoc-Servers der Humboldt-Universität zu Berlin unter <https://doi.org/10.18452/24644> einsehbar sind.



The EOSC Future project is co-funded by the European Union Horizon Programme call INFRAEOSC-03-2020, Grant Agreement number 101017536

Die freie Verfügbarkeit der E-Book-Ausgabe dieser Publikation wurde ermöglicht durch das Projekt EOSC Future.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2022 im transcript Verlag, Bielefeld

© **Nina Kreibitz**

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Leichenhalle und Kapelle der Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde. Entwurf zu einer Todten-Halle auf dem Zwoelf-Apostel-Kirchhofe. Haupt-Ansicht. Entworfen von Bauinspector Gaertner, gezeichnet von Bauführer Weiss. October 1865. Bl. IX 28, ad 3532. K.A. 67, Farblithografie. Freundlich zur Verfügung gestellt von der Friedhofsverwaltung der Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde zu Berlin.

Lektorat: Text + Strategie – Sünje Knutzen, Hamburg

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-6340-2

PDF-ISBN 978-3-8394-6340-6

<https://doi.org/10.14361/9783839463406>

Buchreihen-ISSN: 2752-1494

Buchreihen-eISSN: 2752-1508

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Meinen Eltern, Irmgard und Holger Kreibitz

